

# Eisvogel und Prachtlibelle hautnah erleben

Projekt »Erlesene Natur« präsentiert Nethemündung bei Godelheim als attraktives neues Ausflugsziel

■ Von Michael Robrecht

Godelheim (WB). Das neue Naturerlebnisgebiet an der Mündung der Nethe in die Weser ist gestern eingeweiht worden. Steintreppen am Wasser, Holzliegen und Schautafeln, die die Natur erklären: Der Kreis Höxter ist um ein Ausflugsziel reicher.

Landrat Friedhelm Spieker und Bürgermeister Alexander Fischer schnitten mit Achtklässlern der Realschule Höxter und im Beisein von Dutzenden Bürgern aus Höxter und Godelheim das Eröffnungsband durch. » Bereits vor seiner offiziellen Einweihung hat sich das Erlebnisgebiet am Ufer der Nethe zu einem gut besuchten Ausflugsziel entwickelt. Die spontane Akzeptanz und Freude der Menschen, die hierher radeln oder auf Schusters Rappen hierher wandern, ist die schönste Zustimmung, die ich mir nur wünschen kann«, sagte Spieker.

Er freue sich, dass in allen bisher geschaffenen fünf Erlebnisgebieten des kreisweiten Projekts »Erlesene Natur« die Besucherzahlen sprunghaft angestiegen seien. Dies bestätigte, »dass die Men-

schen das Naturerleben in unserem schönen Kulturland suchen und genießen. Und es zeigt auch, dass wir mit unserem Projekt auf dem richtigen Weg sind.« Der Kreis erfülle mit dem naturtouristischen Angeboten offensichtlich die Freizeitbedürfnisse der Bürger und Gäste – Natur hautnah.

Der Landrat begrüßte auch die frisch gebackenen Natur- und Landschaftsführer, die für die örtlichen Erlebnisgebiete unseres Projekts »Erlesene Natur – Naturerleben im Kulturland Kreis Höxter« interessante Angebote entwickeln und anbieten werden. Die Nethe sei ein einzigartiger Fluss, »dem die Menschen, die hier beheimatet sind, von Herzen verbunden sind. Seit 2003 gehört sie zum europäischen Schutzgebietsystem Natura 2000«, so Spieker. Ausgewählt wurde sie, weil sie eine sehr artenreiche Tier- und Pflanzenwelt aufweist.

Bachneunaugen und Mühlkopfen sind hier zu Hause, während Döbel und Barben von April bis Anfang Juni nur zu Gast sind, wenn sie aus der Weser die Nethemündung hinauf schwimmen, um geeignete Laichplätze zu finden. In Zukunft soll die Nethe auch für den Lachs wieder Heimat sein, der zu Beginn des letzten Jahrhunderts aus der Weser und



Eröffnung des Erlebnisgebietes Nethemündung bei Godelheim: Bürgermeister Alexander Fischer und Landrat Friedhelm Spieker haben mit den Realschülern Valentin, Jonas, Marius, Carolin, Laura, Ferdi, Henrik und Max das neue Gelände freigegeben. Foto: Michael Robrecht

ihren Zuflüssen verschwunden ist. Mit Glück und Geduld kann man hier sogar den Eisvogel mit seinem markanten Gefieder beobachten.

Wer im Sommer die Füße ins Wasser baumeln lässt, kann sich an der blauen Schönheit der Prachtlibelle erfreuen, die gern dicht über dem Wasser fliegt. Eine Informationstafel erläutert den Naturfreunden die Geheimnisse von Weser und Nethe und der

Naturkleinode drumherum. Die Lehrerin des Neigungskurses Biologie der Realschule Höxter, Irene Büttner, und ihre Schüler der 8. Klasse berichteten in ihrem Vortrag dem Gästen »Was lebt in der Nethemündung? über Flora und Fauna der Nethe. Höxters Bürgermeister Alexander Fischer bezeichnete den Weser-Nethe-Bereich als einen der schönsten Orte im Stadtgebiet Höxter.

## Projekt Erlesene Natur

18 Projekte werden im Rahmen des Projektes »Erlesene Natur« im Kreis Höxter in den nächsten Jahren umgesetzt. Die Liste: Desenberg bei Daseburg, Wälder zwischen Iburg und Aschenhütte bei Bad Driburg, Hannoversche Klippen bei Würgassen mit Aussichtspunkt und Blick ins Wesertal, Kalkmagerrasen bei Willebadesen, Buchenwälder der Weserhänge und Grundlose-Taubenborn bei Höxter, Nethe und NSG Nethemündung bei Höxter-Godelheim, Emmeroberlauf und Beberbach bei Nieheim und Steinheim, Vogelschutzgebiet Egge bei Scherfede mit Hellberg-Scheffelberg und Bleikuhlen bei Blankenrode, Nieheimer Tongrube, Schwiemelkopf bei Körbecke, Rathaus Höxter und Kloster Marienmünster Fledermausquartiere, Kalkmagerrasen bei Dalhausen, Satzer Moor bei Bad Driburg, Stadtwald Brakel (Forst/Wildkatze), Wenkenberg bei Nieheim, Kalkmagerrasen bei Otbergen und Nethe, Wälder um Beverungen, Kalkmagerrasen bei Ossendorf. Informationen beim Kreis Höxter: Thorsten Blume ☎ 05271 / 965-4216 und Email: info@erlesene-natur.de.